



Datenschutzhinweise für Mitarbeiter w*m

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der deutschen Unternehmen innerhalb der EUROGATE-Gruppe (im weiteren Verlauf „EUROGATE“ genannt).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Stellvertretend für die deutschen Konzern-Gesellschaften wurde der EUROGATE GmbH Co. KGaA, KG (als Konzern-Holding) die Verantwortlichkeit zum Datenschutz übertragen.

Verantwortlicher ist die jeweilige Gesellschaft innerhalb der EUROGATE Gruppe. Die Durchsetzung der Rechte der Betroffenen wird sichergestellt durch die:

EUROGATE GmbH Co. KGaA, KG
Präsident-Kennedy-Platz 1A, 28203 Bremen
Tel.: +49 40/7405-2031, E-Mail.: compliance@eurogate.eu

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie folgendermaßen:
Jhcon Datenschutzberatung, Königstraße 50a, 30175 Hannover
Tel.: E-Mail: hagen@jhcon.de

Für Anliegen zum Datenschutz innerhalb der EUROGATE Gruppe oder zu einer EUROGATE Gesellschaft wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten der EUROGATE GmbH Co. KGaA, KG oder dem o. g. Datenschutzbeauftragten mit Nennung der jeweiligen Verantwortlichen EUROGATE Gesellschaft, auf die Sie ihr Anliegen beziehen.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

EUROGATE verarbeitet personenbezogene Daten, die zur Erfüllung des mit Ihnen bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Die dafür notwendigen Stammdaten hat EUROGATE in der Regel im Verlauf des Einstellungsverfahrens direkt von Ihnen erhalten. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen, die zur Gewährleistung eines sicheren Geschäftsbetriebs von EUROGATE und für die Abwicklung von Geschäftsbeziehungen von EUROGATE mit seinen Lieferanten und Kunden erforderlich sind. Konkret werden folgende Daten verarbeitet:

- Vertragsstamm- und Abrechnungsdaten
- Planungsdaten
- Zeiterfassungsdaten
- IT-Nutzungsdaten



- die betriebliche Zuordnung
- Aufzeichnungsdaten aus dem Betrieb von Videoüberwachungsanlagen

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten - Zweck der Verarbeitung - und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Ihre personenbezogenen Daten werden im Wesentlichen im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis zur Personalverwaltung und zur Gewährleistung eines sicheren Geschäftsbetriebs von EUROGATE verarbeitet. Die Grundlage dazu sind Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG, wie auch anderen Rechtsgrundlagen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, zu deren Einhaltung EUROGATE verpflichtet ist.

Für die Verarbeitung beschäftigtenbezogener Daten gelten die bei EUROGATE dazu abgeschlossenen Betriebsvereinbarungen als Erlaubnisvorschriften gemäß Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG.

Weiterhin sind einige Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertrags- und Geschäftsabwicklung von Kundenaufträgen als berechtigtes Interesse unseres Unternehmens in Abwägung mit Ihren Persönlichkeitsrechten notwendig. Deshalb werden dazu lediglich der Name und die geschäftlichen Kontaktdaten verwendet. Die rechtliche Grundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Um unsere Abläufe gemäß den Anforderungen des ISPS-Code (International Ship and Port Facility Security Code) nachweislich sicher zu gestalten und den nationalen Regelungen (Hafensicherheitsgesetz) zu genügen und Sachbeschädigungen und Diebstählen vorzubeugen bzw. diese im Schadensfall dokumentieren zu können, betreiben wir eine gekennzeichnete Videoüberwachungsanlage aus berechtigtem Interesse von EUROGATE nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.

Es werden jedoch im erforderlichen Umfang Daten im Rahmen der Personalverwaltung und Abwicklung von Kundenaufträgen an folgende Stellen mitgeteilt:

- öffentlichen Stellen (z.B. Sozialversicherungsträger)
- Finanzunternehmen (Lohn- und Gehaltszahlungen)
- Vertragspartner als Lieferanten oder für Kundenaufträge
- externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DSGVO
- jeweiliger EUROGATE Betriebsrat
- Innerhalb von EUROGATE werden die Daten im erforderlichen Umfang zur konzernweiten Kommunikation aus berechtigtem Interesse von EUROGATE auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ausgetauscht.



- Im Fall von Rechtsstreitigkeiten können Daten an Rechtsanwälte auf Basis des § 203 StGB weitergeben werden.
- Ebenfalls werden Daten ggfs. im Rahmen von Unternehmens- und Wirtschaftsprüfungen dem jeweils beauftragten Unternehmen auf Basis des § 203 StGB zur Verfügung gestellt.

5. Die Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO verwendet.

6. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen übermittelt?

Die Datenübermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich beispielsweise aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB), Sozialgesetzbuch (SGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt.

Videoüberwachungsdaten werden nach Maßgabe der gesetzlichen/betrieblichen Vorschriften gelöscht.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gegenüber EUROGATE das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), die bei uns verarbeitet werden. Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Es besteht weiter jederzeit ein Beschwerderecht bei der jeweilig zuständigen Aufsichtsbehörde zum Datenschutz.

9. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung (ggfs. durch die freiwillige Angabe von Daten) erteilt (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 a DSGVO), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung



personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für Anliegen in diese Art wenden Sie sich bitte an die o.g. Adresse von EUROGATE.

10. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich, vertraglich erforderlich bzw. vorgeschrieben oder sind Sie verpflichtet diese Daten bereitzustellen?

In der Regel sind Ihre Angaben im Rahmen der Abwicklung des Arbeitsvertrags und zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses zwingend erforderlich bzw. gesetzlich gefordert. Ohne Ihre Angaben kann das Beschäftigungsverhältnis nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden, was bis zur Aufhebung des Arbeitsvertrages bzw. der Nichtleistung von Zahlungen führen könnte.

Bremen, im Mai 2020

Gruppengeschäftsführung EUROGATE

gez. Thomas Eckelmann
gez. Marcel Egger

gez. Michael Blach
gez. Ulrike Riedel